



In Kooperation mit

Ferrocarril de San Davide
(BeasorOnkl)

Stellungnahme

Des Obersten Provinzausschusses

Erschließung Manzil Al Nabats durch Erbauung einer Bahn Linie

Bearbeitungsstand: 5.5.2020

Inhaltsverzeichnis

Erschließung Manzil Al Nabats durch Erbauung einer Bahn Linie

Seite 3

Bau Varianten

Seite 4

Maßnahmen für eine Region/Sicherung der Eisenbahn Verbindung

Seite 5

Streckenführung

Seite 6

Strecken Design

Seite 7

Teilkonzepte

Seite 8

Finanzierung, Ausführung & Bauzeit

Seite 9

Schlusswort

Seite 10

Erschließung Manzil Al Nabats durch Erbauung einer Bahn Linie

Während einer nächtlichen Notkonferenz am 13.04.2020 wurde beim Baupartner BeasorOnkl durch den Großkönig joshi1999 in Absprache mit dem Großbeygen LucaBuilds eine U-Bahn Linie angefragt, welche den HBF BeasorOnkls und den HBF Manzil Al Nabats ohne zwischen Haltestellen verbinden soll.

~~In der gleichen Notsitzung wurde außerdem eine Verbindungslinie in Richtung Astiroma geplant, welche durch die Region „Steinheim am Sirup“ (Besitzer: Der_Mark_) verlaufen soll. In enger Absprache mit Der_Mark_ wurde eine Vereinbarung des Baus unterirdisch im Höhenbereich von etwa 15-25 Blöcken ausgehandelt.~~

Die Linie in Richtung Astiroma über Steinheim am Sirup wird aufgrund ungeplanter Geschehnisse ausgesetzt. Eine Wiederaufnahme könne in betracht gezogen werden, wenn die nötigen Formalitäten auf Server und Projekt Ebene getätigt wurden.

Bau Varianten

1. Aufgrund der gestrichenen Vereinbarung erschien es für die Verantwortlichen sinnvoll die gesamte Linie bzw. Linien unterirdisch im Bereich 15-25 Blöcken zu erbauen.

Aufgrund der großen Wasserflächen war außerdem geplant im Wasserbereich die Linie entsprechend höher zu bauen, dies würde die Baukosten und die Bauzeit reduzieren, während der Ausblick ins Meeres Innere profitieren würde.

2. Von Hbf aus wird die erste Wasserstrecke im Meer verlaufen, ab Landbeginn wird dann überirdisch gebaut, als Brücke oder Dam, in Abhängigkeit des Geländes werden auch Tunnel durch Gebirge nicht ausgeschlossen

3. Die gesamte Verbindungsstrecke komplett Oberirdisch zu realisieren.
Dies im Meer als Brücke, auf Land wie Variante 2 als Brücke oder Dam mit den Jeweiligen Anpassungen ans Gelände.

Mögliche Maßnahmen für eine Region/Sicherung der Eisenbahn Verbindung

- Es erfolgt eine komplette durchgehende Sicherung von Bedrock bis zum Himmel
- Es wird nur der Tunnel/ die Brücke gesichert, so dass die Flächen darüber und darunter zur weiteren freien Benutzung/Gestaltung für Andere Spieler
- Ohne Sicherung, mit Verweis auf die Server Regeln
>>Nach §1.2.1 der Serverregeln ist Griefing generell verboten, weshalb die Strecke rechtlich geschützt ist.<<

Mit dem Risiko das Gegriefet werden kann und auch wird.
Bereit die Regelmäßige Wartung der Strecke durchzuführen.

Möglich wäre auch eine Kombination dieser Maßnahmen, so könnten zum Beispiel die Unterwassertunnel nahe des Bahnhofs an die bestehenden Regionen angeschlossen werden.

Streckenführung

Die Strecke wird so direkt wie möglich realisiert.

Bei bestehenden Grundstücken, die sich in der direkten Verbindung befinden, werden die Besitzer benachrichtigt um mit ihnen eine Einigung zu finden. Bei nicht erfolgreichem Ausgang oder kein Kontaktaufbau, wird die Streckenführung um das Grundstück geführt.

Durch den Kontaktaufbau könnten weitere Bahnhöfe entstehen.

Strecken Design

1. Brücken:

1.1. Das genaue Design ist noch nicht entschieden.

2. Dam:

2.1. Das genaue Design ist noch nicht entschieden.

3. Tunnel:

3.1. Unter Wasser: Die unter Wasser Tunnel werden im selben Stil des bestehenden Tunnel Netzes angepasst.

3.2. Land: Das genaue Design ist noch nicht entschieden.

Das Tunneldesign soll ein besonderes Nutzererlebnis sein. Das bedeutet insbesondere, dass das Tunneldesign nicht auf Stein und Erde aufbauen würde, sondern durch dekorative Muster hervorstechen würde. Im Bereich des Meeres würden überwiegend Gläser benutzt welche die Landschaft des Meeres zum Bewundern durchlassen würden. Sollte sich wider Erwarten ein Spieler, nahe des Tunnels im Meer ansiedeln, so sind wir zuversichtlich, dass die Region während der Fahrt durch den Tunnel zu einem Highlight der Fahrt werden würde.

Für Vorschläge eines Designs sind wir offen.

Teilkonzepte

- Wenn öffentliche Wege existieren, so würde die Strecke nahe dieser gebaut werden. Vorstellbar wären: Überirdisch, unterirdisch, neben dem Weg oder bei breiten Wegen auch mitten im Weg selbst.
- Auch bestehe die Möglichkeit bei einer überirdischen Bahn die da durch belegte Fläche zusätzlich mit einem öffentlichen Weg zu versehen.
- Wenn möglich können bei bereits vorhandenen Regionen eine Bauberechtigung eingeholt werden, vorausgesetzt der Regionsbesitzer ist aktiv.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Teilkonzepten können selbstverständlich weitere Konzepte vorgeschlagen werden über die dann entschieden werden können.

Finanzierung

Die Finanzierung wird Komplette von den zwei Antragstellern übernommen.

Bis auf freiwillige Spenden ist keine externe Finanzierung vorgesehen.

Ausführung

Die Ausführung wird von den 2 Antragstellern übernommen.

Es sind keine geplanten bezahlten Drittpersonen vorgesehen.

Freiwillige Helfer sind immer willkommen, werden nur mit dem Nötigsten versorgt: Getränke und Nahrung. Für das geeignete Werkzeug oder andere Hilfsmittel ist jeder für sich Verantwortlich. Es kann zu Sklaven ähnlichen Zuständen kommen, die werden so gut wie möglich vermieden/ behoben.

Bauzeit

Die Projektdurchführung wird nach Genehmigung sofort beginnen und ungefähr 4 Monaten Bauzeit betragen, die Bauzeit kann sich durch Lokale Geologische Verhältnisse und durch Witterung verlängern.

Schlusswort

BeasorOnkl und joshi1999 hoffen auf eine schnelle, reibungslose Freigabe der Bauarbeiten.

Für Fragen oder Unklarheiten stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BeasorOnkl & joshi1999
(Ferrocarril de San Davide & Manzil Al Nabat)